



# Dörfergemeinschaftsschule AM STRUCKTEICH

Pöhlser Weg 18

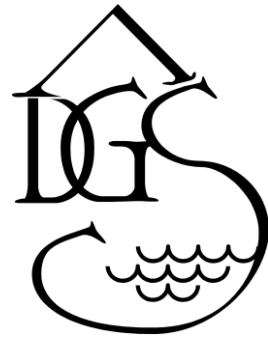
23619 Zarpen

Tel.: 04533 - 1445

Fax: 04533 - 79 86 98

[dgsas.zarpen@schule.landsh.de](mailto:dgsas.zarpen@schule.landsh.de)

[www.dgs.zarpen.de](http://www.dgs.zarpen.de)



Zarpen, 04.11.2020

Liebe Eltern der DGS,

das Pandemie-Geschehen hat sich in den letzten Wochen leider wieder so entwickelt, dass Einschränkungen unseren Alltag bestimmen.

Glücklicherweise können die Schulen noch weiterhin geöffnet bleiben. Da wir aber seit Beginn der Pandemie wissen, wie schnell sich die derzeitige Situation ändern kann, hat sich das Kollegium in Absprache mit den Elternvertretern der DGS in den letzten Wochen und verstärkt in den letzten Tagen darüber ausgetauscht, wie wir bei einer möglichen Teil-Schließung agieren können/werden. Hierüber möchte ich Sie nun in Kenntnis setzen:

- Dank der tatkräftigen Unterstützung durch unsere Bundesfreiwillige Lara konnten alle uns vorliegenden Eltern-E-Mail-Adressen eingepflegt werden. Wichtige allgemeine Schulinformationen können in Zukunft direkt von der Schule an alle Eltern, deren E-Mail-Adressen uns vorliegen, verschickt werden.
- Wie der Kontakt über die Klassenlehrerin Ihres Kindes erfolgen wird, bespricht die Klassenlehrerin mit Ihnen. Sollte es Probleme bei der Kommunikation per E-Mail bei Ihnen geben, suchen Sie bitte gemeinsam mit „Ihrer“ Klassenlehrerin nach anderen Lösungswegen, um eine reibungslose Kommunikation zu gewährleisten.
- Die Kolleginnen haben mit den Kindern bereits besprochen, welche Materialien nun IMMER im Schulranzen sein müssen. Außerdem haben einige Kolleginnen Ihren Kindern „Homeschooling-Material“ mitgegeben, also Material, welches bei einer möglichen Schließung genutzt werden soll. Dieses Material soll nicht im Ranzen sein, bitte verwahren sie es „sicher“ zu Hause ☺.
- Die Versorgung der Kinder mit Unterrichtsmaterialien liegt in der Verantwortung der Klassenlehrkraft, welche sich mit den Fachlehrern selbstverständlich abspricht.
- Im Unterricht soll gemeinsam mit den Kindern insbesondere das selbständige Arbeiten eingeübt werden, damit sie im Falle einer Schulschließung hier die notwendigen Kompetenzen haben. Das Arbeiten an Plänen ist allen Schülerinnen und Schülern unserer Schule vertraut.
- Im Unterricht soll und wird der Umgang mit digitalen Medien eingeübt. Dies schließt auch das Üben der Teilnahme an einer Videokonferenz über Jitsi mit ein.

- Die Klassenlehrkräfte sprechen mit Ihnen und Ihren Kindern feste Termine zum Telefonieren / zum Abhalten einer Videokonferenz ab.
- Die Klassenlehrerinnen thematisieren im Unterricht mit ihrer Klasse, wie Schüler sich den Alltag im Homeschooling strukturieren können. Auf bereits gemachte Erfahrungen wird zurückgegriffen. Die Klassenlehrerinnen informieren „ihre“ Eltern über die „Ergebnisse“.
- Bei einer vom Schulträger durchgeführten Abfrage kam heraus, dass einigen Kindern keine Endgeräte / kein WLAN fürs digitale Arbeiten zur Verfügung steht. Unser Schulträger hat sich, im Rahmen des Soforterstattungsprogramms, bereits um die Beschaffung einiger Endgeräte gekümmert, die von diesen Eltern ausgeliehen werden können. Falls Sie einen akuten Bedarf haben, setzen Sie sich bitte mit der Klassenlehrerin Ihres Kindes in Verbindung.
- Anders als bei der Schulschließung im März sieht das Rahmenkonzept Schuljahr 2020/21 vor, dass in allen Fächern Leistungsbewertungen erteilt werden, auch wenn Teile des Unterrichts aus der Distanz unterrichtet werden. Dies erfordert selbstverständlich eine hohe Transparenz für unsere Schüler, Schülerinnen und Eltern. Aus unseren Arbeitsaufträgen muss klar verständlich hervorgehen, was genau bis wann und wie von den Schülerinnen und Schülern zu erledigen ist.
- Es wird explizit vom Ministerium darauf hingewiesen, dass die Teilnahme am Distanzunterricht verpflichtend ist.

So wie Sie, hoffen auch wir, dass der „normale“ Schulbetrieb weiterhin aufrecht erhalten bleibt. Sollte dies jedoch nicht möglich sein, hoffen wir, dass wir auch diese Situation wieder so gut es geht gemeinsam meistern.

Zur Frage, wie genau die Vorgehensweise bei einer positiven Testung hier bei uns an der Schule sein wird, kann ich keine genauen Angaben machen. Das für uns zuständige Gesundheitsamt wird sich in solch einem Fall mit uns in Verbindung setzen und uns mitteilen, wie wir vorzugehen haben. Die jeweilige Vorgehensweise hängt von mehreren Faktoren ab, die es abzuwägen gilt, um dann die notwendigen Entscheidungen treffen zu können.

Mit diesem Schreiben hoffe ich schon einmal, Sie gut und hilfreich zu informieren. Das Schreiben enthält nur die „groben“ Rahmenbedingungen. Die Feinabstimmung erfolgt, wenn es die Situation erforderlich machen sollte.

Generell gilt, dass ein gemeinsamer Austausch von hohem Wert ist. Gerade in Zeiten wie diesen zeigt sich noch mehr, wie wichtig eine gute Kommunikation untereinander ist. Scheuen Sie sich also bitte nicht, bei Unklarheiten bei „Ihrer“ Klassenlehrerin, Ihrer ElternvertreterIn oder bei mir nachzufragen.

Mit freundlichen Grüßen,

A. Hälig, Rektorin